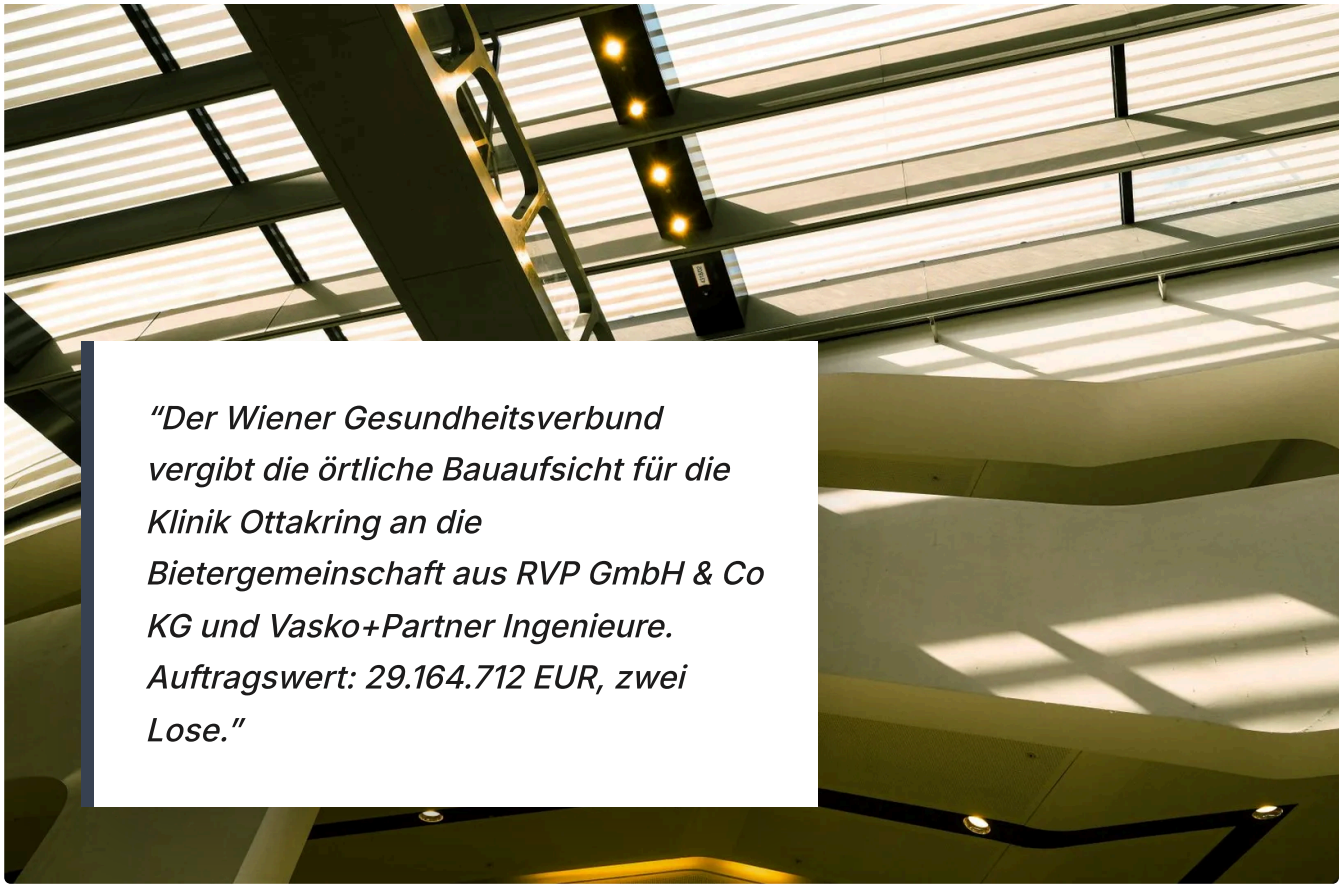
MARKT

Bietergemeinschaft RVP und Vasko+Partner erhält Zuschlag für ÖBA Klinik Ottakring: 29,16 Mio. EUR

Der Wiener Gesundheitsverbund vergibt die örtliche Bauaufsicht für die Klinik Ottakring an die Bietergemeinschaft aus RVP GmbH & Co KG und Vasko+Partner Ingenieure. Auftragswert: 29.164.712 EUR, zwei Lose.

Redaktion 03. NOVEMBER 2026 2 MIN. LESEZEIT



> *“Der Wiener Gesundheitsverbund vergibt die örtliche Bauaufsicht für die Klinik Ottakring an die Bietergemeinschaft aus RVP GmbH & Co KG und Vasko+Partner Ingenieure. Auftragswert: 29.164.712 EUR, zwei Lose.”*

Die **Bietergemeinschaft** aus RVP GmbH & Co KG und Vasko+Partner Ingenieure, ZT für Bauwesen und Verfahrenstechnik GmbH erhält den Zuschlag für die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) am Projekt „Klinik Ottakring - KOR_GFI & KOR_ZNB: 7600 - Örtliche Bauaufsicht in zwei Losen". Auftraggeber ist die Wiener Gesundheitsverbund Projektentwicklungs- und Baumanagement GmbH mit Sitz in Wien. Der Auftragswert liegt bei 29.164.712 EUR. Der Standort des Vorhabens liegt in der Region AT130 – Wien.

WAS UMFASST DIE ÖRTLICHE BAUAUFSICHT AM KLINIK-STANDORT?

Gegenstand des Auftrags ist die Erbringung von Leistungen der örtlichen Bauaufsicht für die Freimachungs- und Infrastrukturleistungen am Standort, bezeichnet als KOR_GFI, sowie für den Neubau der Zentralklinik, bezeichnet als KOR_ZNB. Beide Leistungsbereiche sind auf dem Areal der Klinik Ottakring angesiedelt und wurden in zwei getrennten Losen ausgeschrieben.

- Los betrifft die Freimachungs- und Infrastrukturleistungen am Standort (KOR_GFI)
- Los betrifft den Neubau der Zentralklinik (KOR_ZNB)

Die zugehörigen CPV-Codes lauten 71000000 und 71520000. Diese Codes stehen für Architektur-, Bau-, Ingenieur- und Planungsleistungen beziehungsweise für Bauaufsichtsleistungen im Speziellen.

WELCHES VERFAHREN LAG DER VERGABE ZUGRUNDE?

Die Vergabe erfolgte im Verfahren vom Typ neg-w-call, also einem Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb. Die Bekanntmachung zum Zuschlag wurde am 02.11.2026 veröffentlicht. Weitere Details zum Verlauf des Vergabeverfahrens oder zur Anzahl der eingegangenen Angebote nennt die Bekanntmachung nicht.

Für ein Vorhaben dieser Größenordnung im Gebäudetechnik-Umfeld eines Klinikstandorts ist die örtliche Bauaufsicht ein zentraler Baustein der Projektentwicklung: Sie begleitet die Umsetzung von Planung in den tatsächlichen Bauablauf und überwacht Termine, Qualität und Kosten vor Ort. Gerade bei komplexen Gesundheitsbauten mit laufendem Betrieb im Umfeld ist diese Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung entscheidend für den Projekterfolg.

Einordnung im Vergabekontext

Öffentliche Bauaufsichtsleistungen dieser Größenordnung werden in Österreich regelmäßig im Rahmen eines formalisierten Vergabeverfahrens ausgeschrieben, bei dem neben dem Preis auch Referenzen und Teamkompetenz eine Rolle spielen. Die Ausschreibung für die Klinik Ottakring folgt damit einem Muster, das sich auch bei anderen großen Infrastrukturprojekten in Österreich beobachten lässt, etwa bei der Bauaufsicht an Umspannwerken in Wien, die ebenfalls im Verhandlungsverfahren vergeben wurde.

Die Zuschlagsbekanntmachung ist über das Tenders Electronic Daily (TED) der EU einsehbar, Quelle: ted.europa.eu, Dokument 761765-2026.

Korrekturhinweis vom 4. November 2026: Die Schlagzeile nannte zunächst nur die RVP GmbH & Co KG. Den Zuschlag erhielt die Bietergemeinschaft aus RVP und Vasko+Partner. Wir danken Vasko+Partner für den Hinweis.

DIESER ARTIKEL WURDE MIT KI-UNTERSTÜTZUNG ERSTELLT UND REDAKTIONELL GEPRÜFT.